



Rundbrief 32 – August 2016

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Ugandahilfe-Kagadi e.V.,

seit unserem letzten Rundbrief ist nun schon wieder mehr als ein halbes Jahr vergangen. Ich hoffe, Sie haben alle eine gute Zeit verbracht, zu Hause, auf der Arbeit oder auch im wohlverdienten Urlaub.

In unserem Kinderheim in Kagadi ist an Urlaub momentan noch nicht zu denken. Zwar sind die „Sommerferien“ nicht mehr weit (sie beginnen Anfang September), doch bis dahin ist bei den Kindern fleißiges Lernen angesagt, um die „end-of-term“-Prüfungen erfolgreich zu absolvieren. Jeden Abend kommen die Kinder zusammen und wiederholen (nach Klassenstufen getrennt) den Stoff in Mathe, Englisch, Sozialkunde oder den Naturwissenschaften. Unterstützt werden sie dabei wie immer von den Betreuern im Heim, die den Kindern rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Zusätzliche Hilfe können unsere Freiwilligen leisten, die momentan vor Ort sind. Anja und Charlotte kamen Anfang Juni in Kagadi an, Christina und Svenja sind Anfang August hinzugestoßen. Sie wurden von den Kindern begeistert aufgenommen, helfen bei den Hausaufgaben und organisieren nicht zuletzt aber auch allerhand Freizeitaktivitäten, um für die Kinder einen schönen Ausgleich zu Schule und Lernerei zu schaffen.

Anja und Charlotte packten zudem fleißig an, um den Speisesaal des Heims zu renovieren. Nach vielen Jahren intensiver Nutzung waren unter anderem ein frischer Anstrich und einige neue Fensterscheiben dringend nötig geworden. Nun wirkt der Raum wieder deutlich freundlicher und lädt die Kinder und Mitarbeiter zum Zusammenkommen ein – beim Essen, beim Lernen oder beim gemeinsamen Singen und Spielen.



Schon im letzten Rundbrief hatte ich geschrieben, dass das Dach des Jungenschlafsals erneuert werden muss. Das konnte Anfang diesen Jahres endlich realisiert werden. In der Ferienzeit wurde in einer großangelegten Aktion das alte Dach entfernt und ein neuer Dachstuhl aufgesetzt und gedeckt. So haben die Jungs nun wieder ein festes und vor allem dichtes Dach über dem Kopf.



Auch in Deutschland ist die Ugandahilfe-Kagadi nicht untätig geblieben. Ob beim Bahnstadt-Sommerfest in Heidelberg, bei Diavorträgen in Bahnstadt und Weststadt, auf der Pfingstkirmes im nordhessischen Metze oder Spendengottesdiensten - wir versuchen weiterhin eifrig, für unser Projekt zu werben und Spenden zu sammeln.

Auch durch die Schulen in Neckargemünd und Sinsheim und natürlich durch Sie alle als Privatpersonen ist die Ugandahilfe wieder finanziell unterstützt worden – vielen Dank!

Trotz dieser Unterstützung müssen wir weiter um jeden Euro kämpfen und sind daher auch künftig um jede Spende dankbar! Eine Veranstaltung möchte ich Ihnen zudem an dieser Stelle schon ans Herz legen: unser jährliches **Solidaritätessen**. Diesmal findet es statt

am **23. Oktober** um **12 Uhr** im **Paul-Gerhardt-Haus** in **Mauer**.

Kommen Sie zahlreich, bringen Sie gerne Familie und Freunde mit. Wir freuen uns auf Sie und darauf, Ihnen dort dann weitere aktuelle Fotos und Neuigkeiten aus Kagadi präsentieren zu können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen noch eine angenehme Sommerzeit und verbleibe

Mit herzlichen Grüßen

Robin Böhm

1. Vorsitzender

Kontakt:
Robin Böhm
Kurfürsten-Anlage 67
69115 Heidelberg
Tel: 06221/7198494
E-Mail: robinboehm@gmx.de
www.ugandahilfe-kagadi.de

oder:
Lisa Dittmar
Albert-Mays-Str. 1
69115 Heidelberg
Tel: 06221/7256764
lisa.dittmar@aol.de

Bankverbindung:
Ugandahilfe-Kagadi e.V.
Sparkasse Heidelberg
IBAN:
DE34 672 500 200 007 044 313